

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Stand 01. Mai 2026

§ 1 GELTUNGSBEREICH UND BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für sämtliche Verträge, Leistungen und sonstigen Rechtsgeschäfte zwischen ledi elektroepilation, Inhaberin Olena Dionisius (nachfolgend „Studio“), und den Kund:innen (nachfolgend einheitlich „Kund:in“). Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen der Kund:in werden nicht anerkannt, es sei denn, das Studio stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Mit der Terminvereinbarung – telefonisch, per Nachricht, per E-Mail, über das Online-Buchungssystem oder persönlich vor Ort – erkennt die Kund:in diese AGB in ihrer jeweils aktuellen Fassung als verbindlich an.

Geschlechtsneutrale Formulierung. Die in diesen AGB verwendeten Personenbezeichnungen (insbesondere „Kund:in“, „Verbraucher:in“ und „Unternehmer:in“) gelten geschlechtsneutral und beziehen sich ausdrücklich auf Personen aller Geschlechter (weiblich, männlich, divers). Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden überwiegend die Form mit Doppelpunkt verwendet.

Verbraucher:in im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). **Unternehmer:in** im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

§ 2 LEISTUNGSGEGENSTAND

Das Studio erbringt Dienstleistungen im Bereich der dauerhaften Haarentfernung mittels Elektroepilation (Nadelepilation) sowie damit zusammenhängende Beratungsleistungen. Die Elektroepilation ist ein zeitintensives Verfahren, bei dem jeder einzelne Haarfollikel behandelt wird. Die Anzahl der erforderlichen Sitzungen ist individuell verschieden und kann vorab nicht verbindlich zugesichert werden.

Das Studio schuldet eine fachgerechte Durchführung der Behandlung nach anerkannten Regeln der Kosmetik (Dienstvertrag gem. §§ 611 ff. BGB). Ein bestimmter Behandlungserfolg – insbesondere ein vollständig haarfreies Ergebnis nach einer festgelegten Anzahl von Sitzungen – wird ausdrücklich nicht geschuldet.

Keine Heilbehandlung, keine ärztliche Tätigkeit. Die Inhaberin ist qualifizierte Fachkraft für Elektroepilation, übt jedoch keine ärztliche oder heilkundliche Tätigkeit aus. Sie stellt keine medizinischen Diagnosen und erteilt keine medizinischen Auskünfte oder Ratschläge. Die angebotene Behandlung ist ausdrücklich keine Heilbehandlung im Sinne des Heilmittelwerbegesetzes oder des § 1 Heilpraktikergesetzes; sie kann und soll eine ärztliche oder heilkundliche Behandlung nicht ersetzen. Bei Beschwerden mit Krankheitswert wird der Kund:in empfohlen, sich in ärztliche Behandlung zu begeben.

§ 3 VERTRAGSABSCHLUSS UND TERMINVEREINBARUNG

Der Behandlungsvertrag kommt mit der Bestätigung des Termins durch das Studio zustande. Termine werden ausschließlich nach Vereinbarung vergeben. Die Kund:in erhält die Terminbestätigung mündlich, per SMS, per Messenger-Dienst, per E-Mail oder über das Buchungssystem. Termine sind personenbezogen und können ohne vorherige Absprache nicht an Dritte übertragen werden.

§ 4 TERMINABSAGE, NICHTERSCHEINEN UND AUSFALLENTSCHÄDIGUNG

Für das Studio ist ein verbindlich vereinbarter Termin wirtschaftlich wie ein verkaufter Zeitslot: Während der für die Kund:in reservierten Zeit kann keine andere Kund:in bedient werden. Wird ein Termin zu kurzfristig abgesagt oder vergisst die Kund:in den Termin, entsteht dem Studio ein unmittelbarer wirtschaftlicher Schaden, da der freigewordene Zeitraum in aller Regel nicht mehr neu vergeben werden kann.

ABSAGEFRIST UND AUSFALLENTSCHÄDIGUNG – IM ÜBERBLICK

- **Absagefrist:** mindestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin, in Textform (SMS, Messenger, E-Mail) oder telefonisch.
- **Termine unter 60 Minuten:** bei Absage unter 24 Stunden vor dem Termin oder bei Nichterscheinen wird eine pauschale Ausfallentschädigung in Höhe von 72,00 € (entspricht der Behandlungs-Grundgebühr) fällig.
- **Termine ab 60 Minuten:** bei Absage unter 24 Stunden vor dem Termin oder bei Nichterscheinen wird eine Ausfallentschädigung in Höhe von 50 % des veranschlagten Behandlungspreises fällig, mindestens jedoch in Höhe der Behandlungs-Grundgebühr von 72,00 €).
- **Vergessener Termin / No-Show:** steht dem Nichterscheinen gleich – es gelten dieselben Ausfallgebühren wie bei einer verspäteten Absage.

Die Berechnung der Ausfallgebühr erfolgt auf Grundlage des zuvor vereinbarten oder veranschlagten Behandlungspreises. Liegt für einen Termin kein fester Preis vor, wird der übliche Stundensatz des Studios zugrunde gelegt.

Die Ausfallentschädigung ist eine vertraglich vereinbarte Pauschale im Sinne eines pauschalierten Schadensersatzes. Der Kund:in bleibt ausdrücklich der Nachweis vorbehalten, dass dem Studio kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Ebenso bleibt dem Studio der Nachweis eines höheren tatsächlichen Schadens unbenommen.

Die Ausfallgebühr wird mit Zugang der Rechnung fällig und ist innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu zahlen. Die Zahlung kann – nach Absprache – auch beim nächsten Folgetermin in bar oder per Überweisung erfolgen.

Höhere Gewalt, eine ärztlich attestierte akute Erkrankung der Kund:in oder sonstige unverschuldete, unvorhersehbare Ereignisse, die eine rechtzeitige Absage nachweislich unmöglich gemacht haben, befreien die Kund:in von der Pflicht zur Zahlung einer Ausfallentschädigung. Ein entsprechender Nachweis (z. B. ärztliches Attest) ist dem Studio unaufgefordert und zeitnah vorzulegen.

Für den Fall wiederholter kurzfristiger Absagen oder wiederholten Nichterscheinens behält sich das Studio vor, künftige Terminbuchungen von einer Anzahlung abhängig zu machen oder die Kund:in von der weiteren Terminvergabe auszuschließen.

Verspätung: Erscheint die Kund:in verspätet zum Termin, verkürzt sich die Behandlungsdauer entsprechend; der vereinbarte Preis bleibt unverändert. Ab einer Verspätung von mehr als 15 Minuten ohne vorherige Ankündigung ist das Studio berechtigt, den Termin als versäumt zu behandeln; in diesem Fall gelten die Regelungen zur Ausfallentschädigung entsprechend.

§ 5 WIDERRUFSRECHT BEI FERNABSATZVERTRÄGEN (NUR FÜR VERBRAUCHER:INNEN)

Verträge, die ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Telefon, SMS, Messenger-Dienst, E-Mail, Online-Formular) zwischen dem Studio und einer Verbraucher:in im Sinne des § 13 BGB geschlossen werden, sind Fernabsatzverträge. Der Verbraucher:in steht in diesen Fällen das nachfolgende gesetzliche Widerrufsrecht zu. Verträge, die bei gleichzeitiger körperlicher Anwesenheit beider Vertragsparteien in den Geschäftsräumen des Studios geschlossen werden, sind keine Fernabsatzverträge; ein Widerrufsrecht besteht in diesen Fällen nicht.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns – ledi elektroepilation, Inhaberin Olena Dionisius, Albstraße 2, 72639 Neuffen, Telefon +49 1520 8401212, E-Mail info@ledi-elektroepilation.de – mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

ERLÖSCHEN DES WIDERRUFSRECHTS

Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen mit der vollständigen Erbringung der Dienstleistung, wenn die Verbraucherin vor Beginn der Erbringung ausdrücklich zugestimmt hat, dass das Studio mit der Erbringung der Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und ihre Kenntnis davon bestätigt hat, dass ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch das Studio erlischt.

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An: ledi elektroepilation, Olena Dionisius, Albstraße 2, 72639 Neuffen,

E-Mail: info@ledi-elektroepilation.de

Hiermit widerrufe(n) ich / wir (*) den von mir / uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am (*) / erhalten am (*): _____

Name der Verbraucherin / des Verbrauchers: _____

Anschrift der Verbraucherin / des Verbrauchers: _____

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): _____

Datum: _____

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 6 PREISE, ABRECHNUNG, ZAHLUNG UND ZAHLUNGSVERZUG

Es gelten die zum Zeitpunkt der Terminvereinbarung gültigen Preise des Studios. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der tatsächlich in Anspruch genommenen Behandlungszeit; Preisangaben für einzelne Termine verstehen sich daher stets als Richtwerte (veranschlagter Preis).

Die Zahlung ist unmittelbar nach der Behandlung fällig und erfolgt wahlweise in bar oder per EC-/Kartenzahlung. Die Inhaberin führt das Studio als Einzelunternehmen; etwaige Angaben zur Umsatzsteuer sind der jeweiligen Rechnung zu entnehmen.

Bereits bezahlte Leistungen werden nicht erstattet, soweit die Behandlung durchgeführt wurde. Gutscheine sind drei Jahre ab Ausstellungsjahresende gültig; eine Barauszahlung ist ausgeschlossen.

Zahlungsverzug. Gerät die Kund:in mit der Zahlung in Verzug, ist das Studio berechtigt, die Vergütung während des Verzugs zu verzinsen. Bei Verbraucher:innen beträgt der Zinssatz 5 Prozentpunkte p. a. über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB; bei Unternehmer:innen 9 Prozentpunkte p. a. über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 2 BGB). Gegenüber Unternehmer:innen steht dem Studio zusätzlich eine Verzugs pauschale in Höhe von 40,00 € gemäß § 288 Abs. 5 S. 1 BGB zu. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugschadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

§ 7 MITWIRKUNGSPFLICHTEN, AUFKLÄRUNG UND EINWILLIGUNG

Vor Beginn der ersten Behandlung erhält die Kund:in vom Studio einen Aufklärungs- und Einwilligungsbogen (Anamnesebogen). Die Kund:in ist verpflichtet, diesen vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen, eigenhändig zu unterschreiben und vor Behandlungsbeginn an das Studio zurückzugeben. Mit der Unterschrift bestätigt sie, über Ablauf, Wirkungsweise, typische Begleiterscheinungen und mögliche Risiken der Elektroepilation aufgeklärt worden zu sein und in die Durchführung der Behandlung einzuwilligen.

Ohne einen vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Aufklärungs- und Einwilligungsbogen wird keine Behandlung durchgeführt.

- Änderungen des Gesundheitszustands (insbesondere neue Erkrankungen, Medikamenteneinnahmen, Schwangerschaft, neu eingesetzte Implantate) sind dem Studio vor Beginn jeder weiteren Sitzung unaufgefordert mitzuteilen.
- Die Kund:in hat die vom Studio gegebenen Pflege- und Nachsorgehinweise zu beachten. Eine Nichtbeachtung kann das Behandlungsergebnis beeinträchtigen und die Haftung des Studios entsprechend mindern oder ausschließen.
- Die Kund:in erscheint pünktlich, mit gereinigter, nicht frisch gebräunter Haut im Behandlungsbereich und ohne aufgetragene Cremes, Öle oder Make-up, soweit nicht anders abgesprochen.
- Für Schäden oder Folgeschäden, die auf unvollständigen oder unzutreffenden Angaben der Kund:in im Aufklärungs- und Einwilligungsbogen beruhen, haftet das Studio nicht.

§ 8 BEHANDLUNG MINDERJÄHRIGER

Behandelt werden grundsätzlich nur volljährige und voll geschäftsfähige Kund:innen. Ist die Kund:in noch nicht volljährig oder nicht voll geschäftsfähig, ist vor Behandlungsbeginn die schriftliche Zustimmung der / des gesetzlichen Vertreter(s) erforderlich. Kinder werden gemäß § 1629 Abs. 1 Satz 2 BGB grundsätzlich von beiden Eltern gemeinschaftlich vertreten; die Zustimmung ist in diesem Fall durch beide sorgeberechtigten Elternteile zu erteilen.

Die Zustimmungserklärung ist dem Studio in Textform (z. B. Brief, E-Mail) spätestens bei Behandlungsbeginn vorzulegen. Das Studio ist berechtigt, die Identität der / des gesetzlichen Vertreter(s) sowie die Sorgeberechtigung in geeigneter Weise zu überprüfen. Bei Zweifeln an der Zustimmung kann die Behandlung abgelehnt werden.

§ 9 BEHANDLUNGSAUSSCHLUSS AUS GESUNDHEITLICHEN GRÜNDEN

Bei bestimmten gesundheitlichen Voraussetzungen kann eine Elektroepilation nicht oder nur nach ärztlicher Freigabe durchgeführt werden. Dies betrifft insbesondere – jedoch nicht abschließend – Herzschrittmacher und andere aktive elektronische Implantate, akute entzündliche Hauterkrankungen im Behandlungsbereich, Epilepsie, bestimmte Autoimmunerkrankungen, frische Narben sowie eine Schwangerschaft.

Das Studio ist berechtigt, eine Behandlung abzulehnen oder abubrechen, wenn eine risikofreie Durchführung nicht gewährleistet werden kann. Der bereits für die Sitzung angefallene Zeit- und Materialaufwand kann anteilig in Rechnung gestellt werden.

§ 10 HAFTUNG

Das Studio haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für leichte Fahrlässigkeit haftet das Studio nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) und beschränkt auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

Für typische, bei einer Elektroepilation regelmäßig auftretende Begleiterscheinungen wie vorübergehende Hautrötungen, leichte Schwellungen, kleine Krusten oder punktuelle Pigmentveränderungen wird keine Haftung übernommen, sofern die Behandlung fachgerecht durchgeführt wurde und die Kund:in die Pflegehinweise beachtet hat.

§ 11 DATENSCHUTZ

Das Studio erhebt, speichert und verarbeitet personenbezogene Daten der Kund:in (insbesondere Name, Kontaktdaten, Anamnese- und Behandlungsdaten) ausschließlich zum Zweck der Terminvereinbarung, der sachgerechten Durchführung und Dokumentation der Behandlung sowie zur Abrechnung. Die Datenverarbeitung erfolgt im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dies ist zur Vertragserfüllung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben. Der Kund:in stehen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu.

§ 12 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Vollständigkeit. Diese AGB und der jeweilige Behandlungs- bzw. Dienstleistungsvertrag enthalten alle zwischen dem Studio und der Kund:in getroffenen Vereinbarungen. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages einschließlich dieser Klausel bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform (z. B. Brief, E-Mail).

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort ist Neuffen. Ist die Kund:in Kauffrau/Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland, ist Gerichtsstand der Sitz des Studios. Bei Verbraucher:innen mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen EU-Mitgliedsstaat bleibt der Schutz durch das zwingende Verbraucherrecht des Wohnsitzstaates unberührt.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Das Studio ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzlich zulässige Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.